

**P r o t o k o l l**

der 7. Sitzung des Stadtrates der Stadt Sondershausen

Ort: Stadtverwaltung Sondershausen, Carl-Schroeder-Saal  
(ehem. Konservatorium), Carl-Schroeder-Straße 10

Datum: 01. 07. 2010

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 21.00 Uhr

Leitung: Frau Dr. Kietzer Stadtratsvorsitzende

Anwesend:

Herr Kreyer	Frau Dr. Kietzer
Frau Eichhorn	Herr Langenberger
Herr Ranzinger	Herr Thiele
Herr Witzenhausen	Herr Zillmann
Frau Müller	Frau Ritzke
Frau Rößner	Herr Schmidt
Herr Weigl	Frau Bräunicke
Herr Gothe	Herr Sisolefski
Herr Strotzer	Herr Rauschenbach
Herr Nüchter	Frau Voigt
Herr Hotze	Herr Schneegans
Herr Axt	Herr Links
Herr Weber	

Frau Kraffzick - 1. Beigeordnete

Herr Hartung - Ortsteilbürgermeister Großberndten

Herr Fritsch - Ortsteilbürgermeister Himmelsberg

Frau Grulke - Ortsteilbürgermeisterin Kleinberndten

Herr Gschwind - Ortsteilbürgermeister Thalebra

Herr Witzenhausen ab TOP 5  
Frau Voigt bis TOP 23

entschuldigt:

Herr Bethke	krank
Herr Deichstätter	Urlaub
Herr Schmitz	Urlaub
Frau Hochwind	privat verhindert
Herr Zelmer	privat verhindert
Frau Thormann	privat verhindert

Gäste lt. Anwesenheitsliste

## **Tagesordnung**

### **öffentlicher Teil:**

1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung und Abstimmung
4. Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 27. Mai 2010
5. Vorstellung des Fernradweges Werra-Unstrut durch das Landratsamt
6. Beschluss über die Neufassung der Satzung zur Regelung des Marktwesens (Marktsatzung) für die Stadt Sondershausen
7. Bestellung des 2. Vertreters des Werkleiters des Versorgungsbetriebes der Stadt Sondershausen (VBS)
8. Besetzung des Behindertenbeirates sowie Berufung des Beauftragten für behinderte Menschen der Stadt Sondershausen und dessen Stellvertreters nach § 30 der Geschäftsordnung
9. Beschluss über den Vorentwurf zum Bebauungsplan Nr. 52 „Wohngebiet Wippertor I“
10. Bildung einer Erschließungseinheit und Erhebung von Straßenausbaubeiträgen für die Teileinrichtung „Straßenbeleuchtung“ in den Straßen „Am Rain“ und „Hopfenecke“, OT Großfurra (Kostenspaltung)
11. Erhebung von Straßenausbaubeiträgen für die Teileinrichtung „Straßenbeleuchtung“ in der „Niederspierschen Straße“, OT Oberspier (Kostenspaltung)
12. Änderung der Maßnahmenliste nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz (ZuInvG) – „Konjunkturpaket II“
13. Informationen der Bürgermeister/Sonstiges

**öffentlicher Teil:**zu TOP 1

Die 7. Sitzung des Stadtrates 2010 wurde durch die Stadtratsvorsitzende, Frau Dr. Kietzer, eröffnet.

Der Bürgermeister, Herr Kreyer, gab bekannt, dass der laut Einladung vorgesehene TOP 2 „Verleihung der Ehrengabe der Stadt Sondershausen an Herrn May“ entfällt.

Herr May nimmt die Verleihung der Ehrengabe nicht an – Herr Kreyer bezeichnete es als einen Akt der persönlichen Bescheidenheit.

zu TOP 2

Die Stadtratsvorsitzende, Frau Dr. Kietzer, stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

zu TOP 3

Antrag des Bürgermeisters, Herr Kreyer:

Aufnahme eines zusätzlichen Tagesordnungspunktes, Erweiterung der Tagesordnung um den TOP 12 – Änderung der Maßnahmenliste nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz – Konjunkturpaket II. Die Eilbedürftigkeit wurde durch den Bürgermeister begründet.

Abstimmungsergebnis:	Gesetzliche Anzahl:	30 + Bürgermeister
	Anwesend insgesamt:	24
	Ja-Stimmen:	24
	Nein-Stimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	keine

Somit wurde dem Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung stattgegeben.

Antrag Frau Rößner, Fraktion Die Linke:

Vorziehen des TOP 23 – Änderung Wirtschaftsplan 2010 des Versorgungsbetriebes der Stadt Sondershausen (VBS) – aus dem nichtöffentlichen Teil in den öffentlichen Teil der Stadtrats-sitzung.

Abstimmungsergebnis:	Gesetzliche Anzahl:	30 + Bürgermeister
	Anwesend insgesamt:	24
	Ja-Stimmen:	11
	Nein-Stimmen:	13
	Stimmenthaltungen:	keine

Somit wurde der Antrag abgelehnt.

Der gegenüber der Einladung geänderten Tagesordnung (öffentlicher Teil) stimmten die Stadtratsmitglieder wie folgt zu:

Abstimmungsergebnis:	Gesetzliche Anzahl:	30 + Bürgermeister
	Anwesend insgesamt:	24
	Ja-Stimmen:	17
	Nein-Stimmen:	7
	Stimmenthaltungen:	keine

#### zu TOP 4

Die Stadtratsvorsitzende, Frau Dr. Kietzer, gab folgende Änderung zum Protokoll der Stadtratssitzung vom 27.05.2010 (öffentlicher Teil) bekannt:

Seite 5, Punkt 11, letzter Satz - streichen und ersetzen durch folgende Formulierung:

Auf Antrag von Frau Bräunicke (Fraktion SPD/GRÜNE) auf „Schluss der Debatte“ wurde der Punkt 11 unter Bezug auf die Geschäftsordnung mit folgendem Ergebnis beendet.

Der geänderten Niederschrift der 6. Sitzung des Stadtrates der Stadt Sondershausen vom 27.05.2010 (öffentlicher Teil) stimmten die Stadtratsmitglieder wie folgt zu:

Abstimmungsergebnis:	Gesetzliche Anzahl:	30 + Bürgermeister
	Anwesend insgesamt:	24
	Ja-Stimmen:	23
	Nein-Stimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	1

#### zu TOP 5

Frau Bach vom gleichnamigen Ing.-Büro machte Ausführungen über das Radwegkonzept für den Freistaat Thüringen und präsentierte über Großleinwand die Fernradwegkonzeption Werra-Unstrut. Die Vorzugsvariante für den neuen Abschnitt des Unstrut-Werra-Radweges im Kyffhäuserkreis geht von der Kreisgrenze über Ebeleben, Thalebra, Hohenebra, Oberspier nach Sondershausen und weiter nach Rottleben.

Bei ihren Erläuterungen über die Trassenführung wies sie darauf hin, dass diese auf Grund der unterschiedlichen landwirtschaftlichen Nutzung sehr schwierig ist. Ferner seien zahlreiche Verhandlungen mit unterschiedlichen Eigentümern zu führen.

Herr Nüchter (FWV/FDP) sowie Frau Bräunicke (SPD/Grüne) unterbreiteten den Vorschlag, die Trassenführung der Bahn zu nutzen (stillgelegte Bahnstrecke), da diese auf ebenem Gelände verlaufe und zudem nur ein Verhandlungspartner (Eigentümer) notwendig sei.

Frau Kirchner (LRA) verwies darauf, dass die Bereitstellung der Fördermittel nur bis 2013 erfolge und bei Veränderung der geplanten Trassenführung eine Zeitverzögerung eintrete, die über den Bewilligungszeitraum hinausgehe.

zu TOP 6

Die Stadtratsmitglieder fassten den Beschluss über die Neufassung der Satzung zur Regelung des Marktwesens (Marktsatzung) für die Stadt Sondershausen.

Diese Satzung tritt am 01. September 2010 in Kraft. Gleichzeitig wird die bisherige Satzung zur Regelung des Marktwesens für die Stadt Sondershausen vom 05. Juni 2001 sowie die 1. Änderungssatzung zur Satzung zur Regelung des Marktwesens für die Stadt Sondershausen vom 05. März 2007 außer Kraft gesetzt.

Abstimmungsergebnis:	Gesetzliche Anzahl:	30 + Bürgermeister
	Anwesend insgesamt:	25
davon:	Ja-Stimmen:	25
	Nein-Stimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	keine

**Beschluss-Nr.: SR 71-7/2010**zu TOP 7

Die Stadtratsmitglieder fassten den Beschluss, Frau Cornelia Kraffzick zum 01.07.2010 zur 2. Stellvertreterin des Werkleiters für den Versorgungsbetrieb der Stadt Sondershausen (BVS) zu bestellen.

Der Werkausschuss hat in seiner Sitzung am 01.07.2010 die Beschlussvorlage einstimmig befürwortet.

Abstimmungsergebnis:	Gesetzliche Anzahl:	30 + Bürgermeister
	Anwesend insgesamt:	25
davon:	Ja-Stimmen:	21
	Nein-Stimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	4

zu TOP 8

Die Stadtratsmitglieder fassten den Beschluss über die Neubesetzung des Behindertenbeirates sowie die Berufung von Herrn Klaus Everhardt als Beauftragten für behinderte Menschen der Stadt Sondershausen.

Abstimmungsergebnis:	Gesetzliche Anzahl:	30 + Bürgermeister
	Anwesend insgesamt:	25
davon:	Ja-Stimmen:	25
	Nein-Stimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	keine

**Beschluss-Nr.: SR 73-7/2010**

zu TOP 9

Die Stadtratsmitglieder fassten den Beschluss über den Vorentwurf zum Bebauungsplan Nr. 52 „Wohngebiet Wippertor I“ für die frühzeitige Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch.

Abstimmungsergebnis:	Gesetzliche Anzahl:	30 + Bürgermeister
	Anwesend insgesamt:	25
davon:	Ja-Stimmen:	25
	Nein-Stimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	keine

**Beschluss-Nr.: SR 74-7/2010**zu TOP 10

Antrag Herr Weber, NPD:

Der Stadtrat der Stadt Sondershausen beschließt, die baulichen Anlagen „Am Rain“ und „Hopfenecke“ – ab Kreuzung Am Rain bis zum Ende der Bebauung (Haus-Nr. 10) – als Erschließungseinheit festzulegen.

Abstimmungsergebnis:	Gesetzliche Anzahl:	30 + Bürgermeister
	Anwesend insgesamt:	25
davon:	Ja-Stimmen:	6
	Nein-Stimmen:	18
	Stimmenthaltungen:	1

Somit wurde der Antrag abgelehnt.

Die Stadtratsmitglieder fassten den Beschluss, die baulichen Anlagen „Am Rain“ und „Hopfenecke“ – ab Kreuzung Am Rain bis zum Ende der Bebauung (Haus-Nr. 10) – als Erschließungseinheit festzulegen und Ausbaubeiträge im Wege der Kostenspaltung gemäß §§ 6 und 7 der Straßenausbaubeitragssatzung der Stadt Sondershausen vom 31. Juli 2007 zu erheben.

An der Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt nahmen Frau Ritzke, Frau Müller und Frau Rößner (alle drei Fraktion Die LINKE) nicht teil, sondern sie verließen den Sitzungssaal.

Abstimmungsergebnis:	Gesetzliche Anzahl:	30 + Bürgermeister
	Anwesend insgesamt:	22
davon:	Ja-Stimmen:	15
	Nein-Stimmen:	6
	Stimmenthaltungen:	1

**Beschluss-Nr.: SR 75-7/2010**

zu TOP 11

Die Stadtratsmitglieder fassen den Beschluss, für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der „Niederspierschen Straße“ Straßenausbaubeiträge im Wege der Kostenspaltung gemäß § 7 der Straßenausbaubeitragsatzung der Stadt Sondershausen vom 31. Juli 2007 zu erheben.

Abstimmungsergebnis:	Gesetzliche Anzahl:	30 + Bürgermeister
	Anwesend insgesamt:	25
davon:	Ja-Stimmen:	18
	Nein-Stimmen:	6
	Stimmenthaltungen:	1

**Beschluss-Nr.: SR 76-7/2010**zu TOP 12

Die Stadtratsmitglieder fassten den Beschluss über die Änderung der Maßnahmeliste nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz (ZuInvG) – „Konjunkturpaket II“; hier: Änderung der Stadtratsbeschlüsse Nr. SR 451-33/2009 vom 14. Mai 2009, SR 5-1/2009 vom 09. Juli 2009 und SR 62-6/2010 vom 27.05.2010.

Abstimmungsergebnis:	Gesetzliche Anzahl:	30 + Bürgermeister
	Anwesend insgesamt:	25
davon:	Ja-Stimmen:	25
	Nein-Stimmen:	keine
	Stimmenthaltungen:	keine

**Beschluss-Nr.: SR 77-7/2010**zu TOP 13

Der Bürgermeister informierte über

- den Beschluss des Tierschutzvereins/Gnadenhof, sich aufzulösen. Der Verein Sondershausen hat kurz vor seiner Auflösung beschlossen, im Fall der Auflösung seine Vermögenswerte an den Tierschutzverein Gehofen zu übertragen. Hierzu fand am 30.06.2010 eine Informationsveranstaltung im Rathaus statt. Es wird versucht, einen Neustart anzuregen und zu unterstützen.
- die in der Zeit vom 11. bis 15.08.2010 stattfindende „Tour der Hoffnung“ (...rollt für krebserkrankte Kinder), die am 13.08.2010, 13.00 Uhr, auf dem Marktplatz in Sondershausen Zwischenstopp macht. Im Vorfeld wird es einen Spendenaufruf bzw. eine Spendensammlung geben. Das Spendenkonto wird rechtzeitig in der Presse bekanntgegeben.

- das am 03.10.2010 geplante Familienfest auf dem Marktplatz anlässlich 20 Jahre Tag der Deutschen Einheit. In diesem Zusammenhang erscheint eine Broschüre über Veränderungen in der Stadt Sondershausen innerhalb der letzten 20 Jahre.
- die Verwendung von Fairtrade-Produkten. Fairtrade setzt sich für die Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen in Afrika, Asien und Lateinamerika ein. Es soll angestrebt werden, dass Sondershausen eine sogenannte „Fair-Trade-Town“ wird.

Herr Schmidt, Ortsteilbürgermeister Großfurra, informierte darüber, dass ein Teil der Straßenbeleuchtung im Ortsteil Großfurra im Oberdorf ständig ausfällt. Er bittet darum, dass sich die Verwaltung dieser Sache annimmt.

Herr Thiele, CDU-Fraktion, kritisierte den Weg westlich der Bebraer Teiche. Der Weg sei zugewachsen und somit nicht mehr begehbar.

Die Verwaltung wird einen entsprechenden Auftrag an den Bauhof geben.

Weiterhin bat er die Verwaltung darum, die Gehwege (insgesamt 5), die im Ortsteil Stocksken zusammengefahren wurden, wieder in Ordnung zu bringen.

Im Zusammenhang mit einem Bürgerantrag bat Herr Axt, NUBI, die Buslinie Straußberg/Sondershausen zu überarbeiten.

Die Verwaltung verwies darauf, dass der Öffentliche Personennahverkehr Kreisangelegenheit ist und er bitte seinen vorliegenden Antrag an das Landratsamt weiterleiten möchte.

Herr Axt fragte nach seinem am 03.12.2009 eingereichten Antrag betreffend Wirtschaftsinitiative.

Hierzu teilte Herr Dönhoff, Leiter Wirtschaftsförderung, mit, dass es zu seinem vorliegenden Antrag bereits zwei Sitzungen des Wirtschaftsausschusses gegeben hat, die zur Meinungsbildung dienten (20.01.2010 und 02.03.2010). In diesem Wirtschaftsausschuss wurde die Hinzuziehung des Antragstellers beschlossen. Auf Grund von Termenschwierigkeiten konnte Herr Axt jedoch an der darauffolgenden Sitzung des Wirtschaftsausschusses nicht teilnehmen.

Zur nächsten Sitzung des Wirtschaftsausschusses wird Herr Axt erneut eingeladen.

Frau Bräunicke, SPD/GRÜNE-Fraktion, fragte an, ob es Veränderungen bei der Haushaltssituation gibt und wie der derzeitige Stand sei.

Daraufhin informierte Herr Kreyer, dass es zurzeit noch eine vorläufige Haushaltsführung gibt und es in diesem Jahr keinen ausgeglichenen Haushalt geben wird. Nach der Sommerpause wird mit der Aufstellung des Haushaltsplanes für das Jahr 2011 begonnen.

... nichtöffentlicher Teil